

FACHTAGUNG

„WOHNEN STATT UNTERBRINGUNG“

20.- 21.11.23 IM GRANDHOTEL COSMOPOLIS AUGSBURG

Veranstaltungsort:

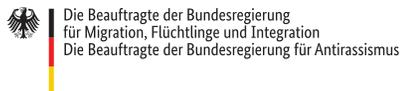
Grandhotel Cosmopolis
Springergässchen 5
86152 Augsburg

Anfahrt: Straßenbahnlinie 2, Haltestelle „Dom/
Stadtwerke“
(von dort noch 3 Minuten zu Fuß)

Die Fachtagung wird von Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH koordiniert und in Kooperation von Zam e.V., Diakonie Augsburg, Move Global e.V., Haus der Kulturen - Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. und Afropa e.V. im Rahmen des Projekts „Wohnen statt Unterbringung - WosU reloaded“ durchgeführt. Das Projekt wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und Beauftragte für Antirassismus gefördert.



Gefördert durch:



HERZLICH WILLKOMMEN

Für Menschen mit Fluchtgeschichte ist das Ankommen in einer eigenen Wohnung ein großer Schritt auf dem Weg zu einer gesellschaftlichen Teilhabe. Ein Weg, der angesichts des angespannten Wohnungsmarktes, komplexen Anträgen sowie einer Reihe an strukturellen und diskriminierenden Ausschlüssen für die Menschen jedoch oftmals mit vielen Hürden, Fragen und Herausforderungen verbunden ist.

Wie dieser Weg dennoch so gestaltet werden kann, dass eine gleichberechtigte Teilhabe am Wohnungsmarkt möglich ist, soll im Rahmen der bundesweiten Fachtagung „Wohnen statt Unterbringung“ diskutiert werden.

Vielorts sind mittlerweile zahlreiche Initiativen, Projekte und Anlaufstellen entstanden um Geflüchtete und andere vulnerable Gruppen bei der Wohnungssuche zu begleiten und zu unterstützen.

Im Vergleich zu vielen anderen Themenfeldern gibt es im Bereich Wohnen jedoch noch relativ wenige Transfer- und Dialogformate, bei denen sich diese Akteur:innen austauschen und vernetzen können. Umso mehr freut es uns, mit der Tagung nun einen Raum und eine Plattform zu schaffen, um neue Wege sowie bereits bewährte Praktiken in der Unterstützung und Beratung von Geflüchteten bei Wohnungssuche und -erhalt zu diskutieren.

„Denn nur gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Geflüchtete und Migrant:innen nicht nur ein Dach über dem Kopf haben, sondern auch die Möglichkeit, ein neues Kapitel gesellschaftlichen Lebens zu beginnen“.

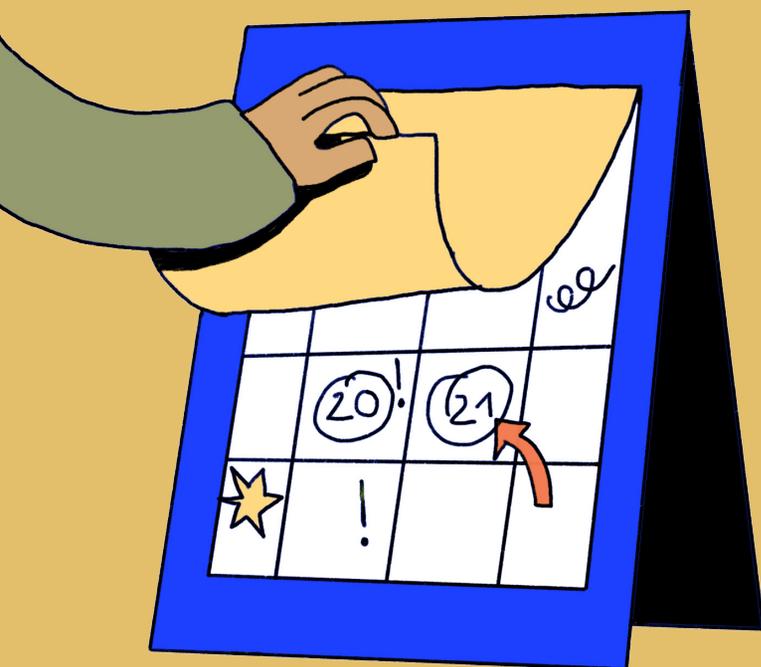
In diesem Sinne wünschen wir allen Teilnehmenden und Referent:innen gute Impulse, interessante Gespräche und spannende Workshops.

Ihr Organisations-Team
Wohnen statt Unterbringung

PROGRAMM

ZEITPLAN

* Die entsprechenden Räumlichkeiten werden vor Ort bekannt gegeben



→ Die Anmeldung für die ausgewählten Workshops/Projektbesuche erfolgt vor Ort bei der Registrierung.

MONTAG 20.11.2023

- 10:00- 10:30 Uhr Ankommen und Anmeldung
- 10:30 – 11:00 Uhr Begrüßung & Einführung bei Kaffee, Tee und Brezen
- 11:00 – 12:30 Uhr **Workshoprunde 1**
- **„Hilfen zur Wohnungssicherung“**
Karl-Friedrich Klein
(Sozialrathaus Gallus Frankfurt am Main)
 - **„communitybasierte Beratungsansätze“**
Düzgün Polat (ZAM e.V./ Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH)
 - **„Zwischen Ankommen und Bleiben: Vorstellung eines Interviewprojekts zur privaten Aufnahme von Geflüchteten“**
Corinna Höckesfeld (Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH)
Mira Knapstein (Diakonie Augsburg)
 - **„Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt“**
Alexander Thom
Remzi Uyguner (fair mieten - fair wohnen)
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 15:30 Uhr **Workshoprunde 2**
- **„Zwischen ZKB und EKB – Mietkurse als Unterstützungsangebot und Wissensvermittlung“**
Angéline Bretonville (Diakonie Augsburg),
Corinna Höckesfeld (Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH)
 - **„Wohnraumberatung Intersektional“**
Christian Weitzel (queerhome*)
 - **„Vermietung durch Untermietverträge“**
Martin Brög (Münchner Freiwillige - Wir helfen e.V.)
 - **„Antirassismus- und Antidiskriminierungsberatung - Rassismus bei der Wohnungssuche“**
Hamado Dipama (AGABY/WeAct)

- Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Private Aufnahme und Vermietung an Geflüchtete
- communitybasierte Ansätze in der Wohnberatung
- Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

MARKT DER MÖGLICHKEITEN UND GEMÜTLICHER AUSKLANG

Ab 16:00
Markt der Möglichkeiten
Foyer und Treppenhaus
Grandhotel Cosmopolis

Projekte, Initiativen und Organisationen aus ganz Deutschland stellen ihre Arbeit und Angebote vor.

18:00
Abendessen
Grandhotel Cosmopolis

gemeinsames Abendessen auf Selbstzahler:innenbasis im Souterrain des Grandhotels Cosmopolis. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Get together.

18:30 – 19:45
Yoga
Grandhotel Cosmopolis

Tauche ein in die Ruhe – mit Frühabend-Yoga im Grandhotel Cosmopolis.

20:00 – 21:30
Capoeira
Grandhotel Cosmopolis

Capoeira ist eine afro-brasilianische Kampfsportart, die im 17. Jahrhundert in Brasilien von Sklav:innen aus verschiedenen Regionen Afrikas als Widerstandskampf entwickelt wurde. Um den Kampf als Tanz zu tarnen, vereint Capoeira Angriffstechniken mit tänzerischen Elementen und rhythmischer Musik.

DIENSTAG 21.11.2023

9:00– 10:30 Uhr

Projektbesuche

10:30 – 11:00 Uhr

Ankommen bei Kaffee, Tee und Snacks

11:00 – 12:30 Uhr

Workshoprunde 3

- **„Integrationsprozesse digital unterstützen“**
Clara Bracklo (Tür an Tür - Digitalfabrik gGmbH)
- **„Akteur:innen aus den Communities als Multiplikator:innen“**
Mouren Heichele (ZAM e.V.),
Viacheslav Prokhorov (Afropa e.V.)
- **„Wohnraumvermittlung und Vermietung an Geflüchtete – ein Blick in die Praxis“**
Christine von Gropper (Diakonie Augsburg),
Corinna Höckesfeld
(Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH)
- **„Diskriminierungskritische und diversitätssensible Beratung (Unter Vorbehalt)“** N.N.

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 15:30 Uhr

Workshoprunde 4

- **„Partizipative Fishbowl-Diskussion“**
Fabiano Martucci (ZAM e.V.),
Lan Knobloch (Move Global e.V.)
- **„Probewohnen Lübeck“**
Marco Stein & Gencel Bagci (Haus der Kulturen - Interkulturelle Begegnungsstätte e.V.)
- **„Law Clinic Augsburg – Mietrecht“**
Antonia Burger
Paulin Stehle
Mika Rumsch (Law Clinic Augsburg)

Ab 15:30

Ausklang, Verabschiedung und Get together

PROJEKT BESUCHE

Montag 20.11.23
14:00 Uhr

Nobelstraße 6
86156 Augsburg
Tram Linie 2, Haltestelle:
Stenglinstraße

**Tür an Tür Wohnhaus -
Ökologisch, nachhaltig und Sozial**

Tür an Tür e.V. errichtet im KfW-Standard40 und Holzständerbauweise 17 sozial gebundene Wohnungen in einem Mix von kleinen bis großen Wohnungen sowie einem Sozialcafé. Dort können sich Mieter:innen, Nachbar:innen und Initiativen treffen und kleinere Veranstaltungen stattfinden.

Weißenburger Straße 32
86157 Augsburg
Tram Linie 6, Haltestelle
Augsburg Pfersee

Pa*radieschen

Pa*radieschen ist ein Hausprojekt, das langfristig faire Mieten & ein solidarisches Zusammenleben ermöglichen will. Über das Mietshäusersyndikation und mit Unterstützung vieler Direktkreditgeber:innen haben sie im Herbst 2023 den Kaufvertrag für ein Haus in der Weißenburger Straße unterschrieben. Wie sie das geschafft haben, was sie mit dem Haus nun vorhaben und was sich hinter dem Mietshäusersyndikat verbirgt,

Dienstag 21.11.23
9:00 Uhr - 10:30 Uhr

Wertachstraße 29
86153 Augsburg
Tram Linie 2, Haltestelle:
Senkelbach

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH & Zentrum für interkulturelle Beratung

Das Zentrum für interkulturelle Beratung (zib.) ist ein Erstanlaufpunkt für (neu-)zugewanderte Menschen aus Augsburg und Umgebung. Hier finden sie wichtige Informationen und die relevantesten Unterstützungs-Angebote verschiedener Träger unter einem Dach gebündelt.

Klinkertorstraße 12
86152 Augsburg
Tram Linie 4, Haltestelle
Klinkertor

SKM Augsburg

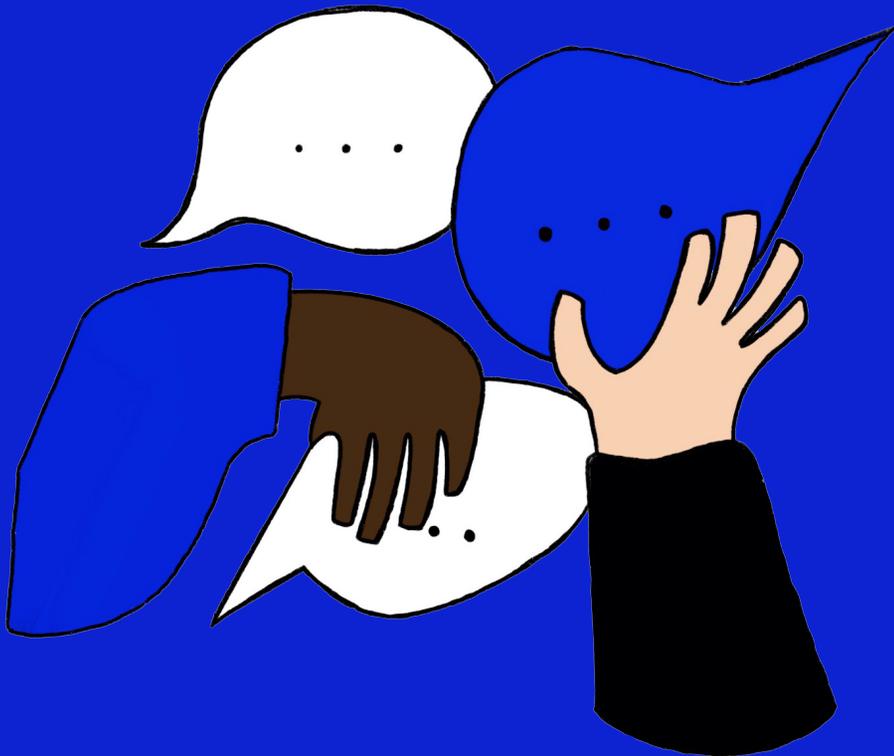
Der SKM Augsburg, Kath. Verband für soziale Dienste e.V., kümmert sich als gemeinnütziger Verein um notleidende Menschen in Augsburg. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere die Hilfe für wohnungslose, von Wohnungslosigkeit bedrohte, ehemals wohnungslose, oder straffällige Menschen, sowie deren Angehörige

Springergässchen 5
86152 Augsburg
Tram Linie 2, Haltestelle:
Dom/Stadtwerke

Grandhotel Cosmopolis e.V.

Ein leerstehendes Altenheim in der Augsburger Altstadt wird zur Verhandlungszone für die Anerkennung einer kosmopolitischen Wirklichkeit in unserer Gesellschaft. Was anfangs eine kühne Idee war, wächst tagtäglich und wirkt weit über die Hausmauern hinaus. Mitarbeiter:innen des Grandhotel Cosmopolis e.V. geben Einblick in die Geschichte und Entwicklung der sozialen Plastik, die dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen feierte.

1 BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE



MONTAG 20.11.2023

11:00 – 12:30 **Hilfen zur Wohnungssicherung**

Karl-Friedrich Klein
Sozialrathaus Gallus
Frankfurt am Main

Karl Friedrich Klein stellt die Arbeit der seit 11 Jahren zentralisierten Fachstelle „Hilfen zur Wohnungssicherung“ vor. Dabei berichtet er sowohl von Möglichkeiten als auch Grenzen von Hilfen und präsentiert praxisnahe Einblicke anhand von statistischen Verlaufszahlen und bewährten Strategien. Außerdem erzählt er über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen und nimmt hierfür Bezug zu drei besonders bemerkenswerten Zielgruppen. Wir laden Interessierte des Workshops herzlich zum Austausch ein.

14:00 – 15:30 **Zwischen ZKB und EKB – Mietkurse als Unterstützungsangebot und Wissensvermittlung**

Angéline Bretonville
Diakonie Augsburg,
Corinna Höckesfeld
Tür an Tür –
Integrationsprojekte
gGmbH

Auf der Suche nach einer Wohnung stoßen Geflüchtete immer wieder auf Hürden wie komplizierte Systeme, langwierige Behördenabläufe, komplexe Anträge und Fachbegriffe, die als selbstverständlich gelten. Oft fehlt ihnen das notwendige Fachvokabular und Wissen, wo und wie sie suchen müssen. Um Geflüchteten das nötige Fachwissen zur Wohnungssuche zu vermitteln, hat das Wohnprojekt Augsburg modulare Angebote entwickelt, die auf die individuellen Bedürfnisse der Suchenden zugeschnitten sind. Im Rahmen dieses Workshops werden Angebote wie sogenannte Mietkurse, spezielle Workshop- und fachspezifische Sprachkursangebote vorgestellt und anschließend Ideen zur Weiterentwicklung gesammelt.

DIENSTAG 21.11.2023

11:00 – 12:30 **Integrationsprozesse digital unterstützen**

Clara Bracklo
*Tür an Tür – Digital-
fabrik gGmbH*

Wie können digitale Tools wirksam bei der Wohnungssuche, der Informationsvermittlung und im Integrationsprozess eingesetzt werden? Das Augsburger Sozialunternehmen Tür an Tür – Digitalfabrik gGmbH gibt Einblicke in die Möglichkeiten digitaler Integrationsarbeit. Der Workshop beinhaltet eine Vorstellung von konkreten digitalen Werkzeugen und Praxisberichte über deren Einsatz. Die Förderung einer Diskussion über verschiedene Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche sowie die Erörterung wichtiger Erfolgsfaktoren sollen eine erfolgreiche Verbindung von innovativen Tools mit bestehenden Prozessen sicherstellen.

14:00 – 15:30 **Law Clinic Augsburg – Mietrecht**

Antonia Burger
Paulin Stehle
Mika Rumsch
Law Clinic Augsburg

Alles, was du über Mietverträge wissen musst! Worauf ist bei Mietverträgen zu achten? Worin liegt der Unterschied zwischen einem befristeten oder unbefristeten Vertrag? Welche Rechte habe ich als Mieter:in? Berater:innen des Mietrecht-Teams der Law Clinic Augsburg stellen sich und ihre Arbeit vor. Expert:innen berichten, wie sie die Beratung in der Praxis umsetzen und erzählen in ihrem Vortrag von grundlegenden beratungsrelevanten Fragestellungen des Mietrechts.

2 COMMUNITYBASIERTE ANSÄTZE ZUM THEMA WOHNEN



MONTAG 20.11.2023

11:00 – 12:30

communitybasierte Beratungsansätze

Düzgün Polat
ZAM e.V./ Tür an Tür
- Integrationsprojekte gGmbH

Deutschland ist seit mehr als sieben Jahrzehnten Einwanderungsland. Trotzdem ist die Beratungslandschaft immer noch von „paternalistischen“ sowie weiß-hegemonialen Herangehensweisen und Narrativen geprägt.

Der communitybasierte Beratungsansatz setzt hier an, mit dem Ziel, ein bedarfsorientiertes, an den Lebensrealitäten der betroffenen Menschen ausgerichtetes und aushandlungsfähiges Beratungsumfeld zu schaffen. Wie dies gelingen kann und welche Notwendigkeiten damit einhergehen, ist Gegenstand des Workshops.

14:00 – 15:30

queerhome* – Wohnraumberatung Intersektional

Christian Weitzel
queerhome*

Wohnraumberatung intersektional: Queer, migrantisch, wohnungslos. “It’s difficult to be the queer person and also the homeless person.” Der Workshop widmet sich der Schnittstelle von Antidiskriminierungsarbeit, Wohnungslosenhilfen und öffentlicher Verwaltung. Am Beispiel des Berliner Projekts queerhome* werden Intersektionen von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, Diskriminierung, Ausgrenzung und Wohnungsnot beleuchtet. Es wird Raum gegeben für Austausch und Vernetzung aller, die an der Schnittstelle tätig sind, sei es in der Beratung, in Einrichtungen, in der sozialdienstlichen Fallbearbeitung oder im Ehrenamt.

DIENSTAG 21.11.2023

11:00 – 12:30

Akteur:innen aus den Communities als Multiplikator:innen

Mouren Heichele
ZAM e.V.
Viacheslav Prokhorov
Afropa e.V.

Wohnen gehört zu den grundlegenden Bedürfnissen. Dennoch finden gerade Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte oftmals keinen Zugang zu bezahlbarem Wohnraum. Die Etablierung von Multiplikator:innenschulungen möchte hier ansetzen: Akteur:innen aus Communities erwerben Wissen im Bereich Wohnen, wodurch sie befähigt werden, Ratsuchenden bei der Bewältigung ihrer Probleme rund um das Thema Wohnen zu unterstützen. Multiplikator:innen agieren folglich als Brückenbauer:innen, die ihre Communities ihrerseits zu starken und selbstbewussten Akteur:innen empoweren. Im Rahmen dieses Workshops soll das Konzept der Multiplikator:innenschulung vorgestellt und diskutiert werden.

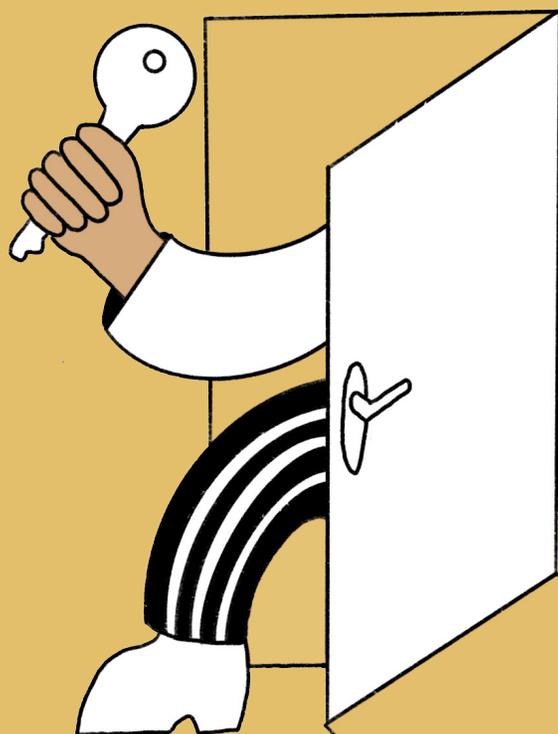
14:00 – 15:30

Partizipative Fishbowl-Diskussion

Fabiano Martucci
ZAM e.V.
Lan Knobloch
Move Global e.V.

Hier kommen Sie zu Wort! In Form einer Fishbowl – Methode können Sie als Teilnehmende:r von Ihren Erfahrungen, Ansätzen und Strategien im Umgang mit den Herausforderungen der Wohnungssuche bzw. des Wohnungserhalt berichten und sich an einem dynamischen Austausch von Ideen und Best Practice – Beispielen beteiligen. Mit der Fishbowl – Diskussion soll ein offener und gemeinschaftlicher Raum für Dialog, Wissensaustausch und gemeinsame Problemlösung geschaffen werden, in dem die Teilnehmer:innen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam an neuen Lösungsansätzen arbeiten können.

3 PRIVATE AUFNAME UND VERMIETUNG AN GEFLÜCHTETE



MONTAG 20.11.2023

11:00 – 12:30

**Zwischen Ankommen und Bleiben:
Vorstellung eines Interviewprojekts zur privaten
Aufnahme von Geflüchteten**

Corinna Höckesfeld
*Tür an Tür –
Integrationsprojekte
gGmbH*

Mira Knapstein
Diakonie Augsburg

Seit Ausbruch des Ukrainekrieges haben vielerorts Menschen ihre Türen geöffnet und Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung gestellt. Um mehr über die Bedarfe, Erfahrungen wie auch Grenzen und Potenziale dieser privaten Aufnahmen zu lernen, haben die Mitarbeiter:innen des Wohnprojekt Augsburg im Rahmen des Projekts „Wohnen statt Unterbringung – WosU reloaded“ zahlreiche Interviews mit Geflüchteten und Wohnraumgeber:innen durchgeführt. Herausgekommen sind dabei ganz unterschiedliche Geschichten, Aspekte und Erfahrungen, die im Rahmen dieses Workshops vorgestellt und diskutiert werden sollen.

14:00 – 15:30

Vermietung durch Untermietverträge

Martin Brög
*Münchner Freiwillige
– Wir helfen e.V.*

Der Verein Münchner Freiwillige – Wir helfen e.V. mietet Wohnungen des privaten Sektors an und vermietet diese an Neuangekommene, Alleinerziehende und andere sozial oder wirtschaftlich benachteiligte Menschen weiter. Aktuell hat der Verein rund 160 Wohnungen und Häuser im Raum München selbst an- und weitervermietet, und viele Bewerber:innen in direkte Mietverhältnisse vermittelt. Im Workshop werden die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen dieses Modells vorgestellt und anhand bisheriger Erfahrungen die Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt.

DIENSTAG 21.11.2023

11:00 – 12:30

Wohnraumvermittlung und Vermietung an Geflüchtete – ein Blick in die Praxis

Christine von Gropper
Diakonie Augsburg
Corinna Höckesfeld
Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

Ist endlich eine Wohnung gefunden, wartet für viele Wohnungssuchenden schon die nächste Hürde: Denn Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass nach dem komplexen Prozess der Wohnungssuche der Schritt vom Leben in Gemeinschafts- und dezentralen Unterkünften in den privaten Wohnraum ebenfalls Schwierigkeiten bereithalten kann. Um neu gewonnene und vermittelte Mietverhältnisse nachhaltig zu sichern, bedarf es daher auch nach Schlüsselübergabe Beratungs- und Unterstützungsangebote. Wie diese aussehen könnten und auf was bei der Wohnungsvermittlung und -vermietung an Geflüchtete zu achten ist, stellt das Wohnprojekt Augsburg hier zur Diskussion und blickt dabei auf 10 Jahre Beratungserfahrung zurück.

14:00 – 15:30

Probewohnen Lübeck

Marco Stein
Gencil Bagci
Haus der Kulturen
– Interkulturelle Begegnungsstätte e.V.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt in der Unterbringung Geflüchteter einen dezentralen Ansatz, der eine frühe Integration in das Wohnumfeld vorsieht. Mit dem Konzept „Probewohnen“ der Hansestadt Lübeck wird versucht, durch eine Phase des Probewohnens, Geflüchtete in langfristige Mietverhältnisse zu bringen. Können solche Programme wirklich dabei helfen, guten Wohnraum für Geflüchtete zu gewinnen oder ist solch ein Ansatz nicht schon im Kern diskriminierend? Der Workshop lädt Teilnehmer:innen ein, über das Konzept des Probewohnens mit Gencil Bagci und Marco Stein vom Haus der Kulturen aus Lübeck zu diskutieren.

4 DISKRIMINIERUNG AUF DEM WOHNUNGSMARKT



MONTAG 20.11.2023

11:00 – 12:30

Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

*Alexander Thom
Remzi Uyguner
fair mieten – fair
wohnen*

Die Berliner Fachstelle „Fair mieten – Fair wohnen“ hat das Ziel, diskriminierende Praktiken auf dem Wohnungsmarkt zu bekämpfen. Hierbei wird eine Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener Akteur:innen angestrebt, um eine diskriminierungsfreie Vermietungskultur zu etablieren. Die seit Mitte 2017 gesammelten Erfahrungen werden in diesem Workshop vorgestellt. Alexander Thom und Remzi Uyguner schaffen dabei Einblicke, wie man gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt vorgehen kann, wer betroffen ist und welche präventiven Maßnahmen getroffen werden können.

14:00 – 15:30

Antirassismus- und Antidiskriminierungsberatung – Rassismus bei der Wohnungssuche

*Hamado Dipama
AGABY/WeAct*

Mit diesem Workshop setzt Hamado Dipama einen Beitrag im Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung in unserer Gesellschaft. Dabei wird die Antirassismus- und Antidiskriminierungsberatung thematisiert und anhand von Praxisbeispielen präsentiert. Außerdem berichtet er von einem erfolgreichen Gerichtsverfahren gegen einen Vermieter, der diskriminierende Praktiken bei der Mieter:innensuche anwendete.

Impressum



Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH
Wertachstraße 29
86153 Augsburg
Deutschland

Grafik & Layout
Lisa Klimesch

Redaktion
Michelle Balthes
Corinna Höckesfeld

Amtsgericht Augsburg, HRB 20966
Rechtsform: Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Vertreten durch: Tülay Ates-Brunner und Stephan Schiele

Kontakt:
E-Mail: info@tuerantuer.de
Telefon: +49 821 – 907 99 700
Telefax: +49 821 – 907 99 711



- Veranstaltungsort Grandhotel Cosmopolis
- Essen und Trinken

1. Exotiko

In unmittelbarer Nähe zum Augsburger Dom befindet sich das Exotiko. Hier gibt es neben vielen veganen und vegetarischen Speisen aus der orientalischen und exotischen Küche auch wöchentlich wechselnde Fleisch- und Fischgerichte.

2. Chantico Mexican Food

Die authentischen Aromen Mexikos findet man im Chantico in Augsburg. Hier gibt es eine vielfältige Auswahl an mexikanischen Gerichten.

3. Shushu

Shawarma, Falafel und co. Frische Zutaten und exotische Gewürze gibt es im Shushu.

4. Dede Café

Das Dede Café im Augsburger Lechviertel bietet verschiedene Kaffeespezialitäten, selbstgebackenen Kuchen sowie kleine türkische Gerichte.

5. Café Dreizehn

Das vegane Café Dreizehn im Erdgeschoss der Kresslesmühle lädt mit seinem gemütlichen, familiären Ambiente zum Verweilen ein. Hier gibt es Kaffee, selbstgemachten Kuchen sowie auch herzhaftere Gerichte.

6. Stadtmarkt

Einkaufen, Essen & Trinken im Herzen von Augsburg: Auf dem Stadtmarkt verkaufen über 100 Händler ihre Waren. Zur Mittagszeit werden in den Markthallen, Cafés und vielen Ständen internationale Köstlichkeiten und traditionelle Gerichte serviert. Auch für die Kaffeepause findet man auf dem Augsburger Stadtmarkt ein gemütliches Plätzchen.

7. Moritzplatz

Pizza, Spätzle oder Falafel. Rund um den Moritzplatz in der Augsburger Innenstadt gibt es eine vielfältige Auswahl an leckeren Speisen.

Café-Tür an Tür

Einen offenen kulturellen und sozialen Treffpunkt bietet das Café Tür an Tür. Hier gibt es neben leckerem Kaffee auch hausgemachte Kuchen und deftige Speisen auf Spendenbasis. Alle Zutaten sind dabei überwiegend aus regionalem, fairem und ökologischem Handel und werden mit viel Liebe vor Ort von Ehrenamtlichen zubereitet.

Wertachstraße 29, 86153 Augsburg

- 8. Dom
- 9. Hauptbahnhof
- 10. Rathaus
- 11. Königsplatz

